

Antrag von SPD, B90/ Die Grünen, CDU und FDP

Neues Übergangwohnheim für Flüchtlinge in der Sonneberger Straße 20

In der Vahr leben zurzeit 130 Flüchtlinge in der Übergangseinrichtung Bardowickstraße, die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre. Die Unterbringung in Kitas und Schulen (Vorkurse) ist schon jetzt nicht mehr gewährleistet. In der Turnhalle des Polizeipräsidiums Bremen befindet sich eine weitere Unterbringungseinrichtung für 100 Flüchtlinge.

Seit November 2013 stellt die Gewoba stadtweit Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung. Für die Vahr, die überwiegend zum Bestand der Gewoba gehört, bedeutet dies, dass monatlich etwa 8-10 Wohnungen neu mit Flüchtlingen belegt werden. Insgesamt sind bisher 180 Wohnungen an Familien oder Einzelpersonen vermietet worden.

Die Sonneberger Straße 20 befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Stadtteil Schwachhausen, in dem es außer den Kampa-Häusern an der H.-H.-Meier-Allee keine Übergangseinrichtung für Flüchtlinge gibt.

Beschluss

Der Beirat Vahr spricht sich dafür aus, eine weitere Übergangseinrichtung für Zugewanderte und Geflüchtete in der Sonneberger Straße 20 zu errichten.

Der Beirat Vahr fordert aber, dass die schulpflichtigen Kinder einen Platz in den Schulen des angrenzenden Stadtteils Schwachhausen erhalten.